

Einblicken: **Schule**

Anne-Frank-Realschule feiert 40-jähriges Jubiläum

Aus diesem Grund befragten Schüler und Schülerinnen der Klasse 8a die Schulleiterin, Gisela Snook-Gerbstedt.

Frau Snook, wie groß ist die Schule, d.h. wie viele Schüler und Schülerinnen besuchen die Schule und wie viele Lehrer und Lehrerinnen unterrichten an ihr?

In diesem Schuljahr besuchen 306 Schüler und Schülerinnen in 12 Klassen unsere Schule. Das Kollegium besteht aus 21 Lehrern und Lehrerinnen sowie 3 Referendarinnen, von denen uns eine am Schuljahresende nach bestandener Prüfung verlässt. Außerdem werde ich noch von unserer Schulsekretärin, Frau Schaller-Pfeifle unterstützt.

Weshalb trägt unsere Schule eigentlich den Namen von Anne Frank?

Ursprünglich hieß die Schule schlicht „Realschule Möhringen“. Die Namensänderung erfolgte erst später, nämlich im 13. Jahr seit Eröffnung der Schule. Der Name Anne Frank war durch die Zusammenlegung der Anne-Frank-Grundschule im Fasanenhof mit der Ganztageshauptschule Fasanenhof und der Umbenennung der beiden Teile in „Hauptschule Fasanenhof“ frei geworden. Der Stuttgarter Gemeinderat wollte den Namen aber wieder für eine Schule verwenden. Als die Schulkonferenz der damaligen „Realschule Möhringen“ unter der Leitung des damaligen Rektors, Herrn Albrecht Luy, sich für die Namensänderung entschied, gab es von allen Seiten Zustimmung. So heißt unsere Schule seit dem Schuljahr 1980/81 „Anne-Frank-Realschule“ und erinnert mit dem Namen des jüdischen Mädchens Anne Frank an alle Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus in deutschem Namen verfolgt, gequält und ermordet wurden. Seit 1987 hängt im Foyer der Schule eine Gedenktafel zu Ehren Anne Franks.



Seit wann besteht die Schule?

Die ersten Schüler und Schülerinnen besuchten am 07. September 1967 die Schule, offiziell eingeweiht wurde unsere Schule aber erst im November 1967.

Sicher hat sich seit damals vieles verändert?

Das lässt sich leicht denken, dass sich in nunmehr 40 Jahren Wesentliches verändert hat und dennoch auch vieles, was unsere Schule ausmacht, erhalten geblieben ist. Aber ihr fragt mich ja nach den Veränderungen.

Jedem, der heute das Schulgebäude betritt, fällt auf, dass es heller und freundlicher und seit neuestem auch bunter geworden ist. Viele Räume sind im Laufe der letzten Jahre renoviert oder völlig umgebaut worden: zu nennen sind das Sekretariat, das Konrektorat und eine Cafeteria, in der sich die Schüler während der Mittagspause aufhalten und

aufhalten und sich auch eine Kleinigkeit zum Essen zubereiten können. Stolz sind wir auch auf unsere Küche, in der bis zu 16 Schüler und Schülerinnen an Kochinseln arbeiten können. Bewegung ist für alle wichtig und in unserer nun hellen und mit neuem Boden versehenen Turnhalle macht es einfach mehr Spaß.

Im Laufe der Jahre haben sich auch die Lehrpläne, nach denen unsere Schüler und Schülerinnen unterrichtet werden, immer wieder, genauer gesagt dreimal geändert. Diese neuen Pläne brachten neue Fächer mit sich, für die wiederum neue Räume geschaffen werden mussten. So haben wir heute einen Computerraum mit über 30 Schülerplätzen und einen hervorragend eingerichteten NWA-Raum (Naturwissenschaftliches Arbeiten). Übrigens waren wir die erste Realschule in Stuttgart, die einen solchen Raum hatte. Während wir dieses Interview führen, wird als einer der letzten Räume in unserer Schule der Technikraum völlig neu gestaltet.



Wie lange sind Sie bereits Schulleiterin der Anne-Frank-Realschule?

Lasst mich einmal rechnen – ich bin seit 1996 Schulleiterin, also bereits seit 11 Jahren.

Wodurch zeichnet sich die Schule aus?

Ich denke, das hervorstechendste Merkmal unserer Schule ist sicher unser schönes, mit vielen Bäumen bestandenes Schulgelände mit großem Schulgarten und Grillstelle. Dazu kommt noch, dass die Lage der Schule absolut ruhig ist.

Und was gefällt Ihnen persönlich am meisten an dieser Schule?

Mir gefällt, dass wir sehr engagierte Lehrer haben, die z.B. regelmäßig außerunterrichtliche Veranstaltungen durchführen und die sich sehr um jeden ein-

zelnen Schüler kümmern. An unserer Schule sind Schüler und Schülerinnen aus vielen Nationen und ich bin sehr froh, dass sie alle gut miteinander auskommen und zusammen lernen. Außerdem gefallen mir die regelmäßig stattfindenden Theateraufführungen und die zahlreichen sportlichen Aktivitäten unserer Schüler und Schülerinnen.

Gibt es noch weitere besondere Aktivitäten an der Anne-Frank-Realschule, die für die Möhringer Bevölkerung von Interesse sind?

Oh ja, in der Woche vom 16. bis 21. Juli 2007 finden viele Aktivitäten im Zusammenhang mit unserem 40-jährigen Bestehen statt. Höhepunkt ist Samstag, der 21. Juli 2007. An diesem Tag feiern wir unser Jubiläum mit einem großen, bunten Schulfest. Das Programm bietet wirklich für jeden

etwas. Man kann in den Zirkus gehen oder eine Theateraufführung besuchen, man kann erleben, wie es vor Jahrzehnten in der Schule zugeht. Es gibt aber auch lustige und interessante Mitmach-Spiele, Kleinkinder werden liebevoll betreut, bei einer Tombola gibt es viele Preise zu gewinnen. Vielleicht möchte ja auch ihr oder eure Eltern bei dem Eltern-Lehrer-Schüler-Volleyballspiel mitmachen. Last but not least werden viele leckere Sachen zum Essen und Trinken angeboten: kalte Getränke und Gegrilltes, Kaffee und Kuchen sowie auch ganz besondere Spezialitäten. Ich würde sagen, wer da nicht kommt und mitmacht, der lässt sich etwas entgehen.

Frau Snook, wir danken Ihnen für dieses Interview!